

Franziska Jäpel

Die Berufsmaturität als Ausbildungsalternative

Einflussfaktoren individueller
Bildungsentscheidungen am Übergang
in die nachobligatorische Ausbildung

Haupt Verlag

Von der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern auf Antrag von Prof. Dr. Rolf Becker (Hauptgutacher) und Prof. Dr. Philipp Gonon (Zweitgutachter) angenommene Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde.

Bern, 11. September 2016

Der Dekan/Die Dekanin:
Prof. Dr. Fred Mast

Franziska Jäpel hat an der Universität Erlangen-Nürnberg Soziologie, Psychologie und Pädagogik studiert und promovierte in Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Bildungssoziologie an der Universität Bern. Ihre Forschungsinteressen gelten Bildungsungleichheiten, Bildungsentscheidungen sowie alternativen Bildungsverläufen.

1. Auflage: 2017

Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-258-08010-9

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2017 Haupt Bern

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

Umschlaggestaltung: Daniela Vacas nach einem Konzept vom Atelier Mühlberg, Basel

Redaktion und Satz: Franziska Jäpel

Printed in Germany

www.haupt.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Das schweizerische Bildungssystem: Strukturen und Befunde	23
2.1	Funktionen des Bildungssystems	24
2.2	Das schweizerische Bildungssystem	30
2.3	Bildungsdisparitäten in der Schweiz	41
2.3.1	Befunde zur obligatorischen Bildung	43
2.3.2	Befunde zur nachobligatorischen Bildung	50
2.4	Die Berufsmaturität zwischen beruflicher und allgemeiner Bildung?	64
2.5	Zusammenfassung und Zwischenfazit	74
3	Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle	79
3.1	Der Charakter mechanismenbasierter Erklärungen	80
3.2	Strukturell-individualistische Erklärungsmodelle	84
3.2.1	Theorie der sozialen Produktionsfunktion	87
3.2.2	Ressourcenlage und Herkunftseffekte	91
3.2.3	Subjektive Bewertung von Bildungsalternativen	96
3.2.4	Persönlichkeitsmerkmale	98
3.2.5	Die Ablenkungsthese	105
3.3	Zusammenfassung und Hypothesen	108

4 Die DAB-Panelstudie	119
4.1 Konzeption der Panelstudie	119
4.2 Datenerhebung	122
4.3 Stichprobe und Ausschöpfungsquote	124
4.4 Variablen und Operationalisierungen	126
4.4.1 Abhängige Variablen	126
4.4.2 Individuelle Merkmale	128
4.4.3 Theoretische Parameter	132
4.5 Zusammenfassung der Analysevariablen	141
5 Empirische Befunde	145
5.1 Verteilungen und deskriptive Befunde	145
5.2 Entscheidungsverläufe in den letzten beiden Schuljahren . .	156
5.3 Analysen zur Berufsmaturität als Ausbildungsalternative . .	165
5.3.1 Analyse der theoretischen Parameter	171
5.3.2 Zwischen zwei Alternativen: Analysen zu den Ausbil-	
dungsplänen und -entscheidungen	187
5.3.3 Zusammenfassung der Ergebnisse zur Berufsmaturi-	
tät als Ausbildungsalternative	208
6 Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick	213
6.1 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	214
6.2 Resümee und Ausblick	224
A Anhang	229
A.1 Tabellen	229
A.2 Erläuterungen	238
B Literatur	243